

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Feien A

OBERBÜRGERMEISTER		
15. JAN. 2021		
/.....Nr.		
1	Zur	3 Zur Stellungnahme
2	z.w.v.	4 Antwort vor Absen-
3	X	5 Antwort zur Unter-
schreibung vorlegen		

III - Impfzentrum
30R
Kopie: Ref. VII

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

13.01.2021
Sender

Taxifahrten zur Impfung besonderer Risikogruppen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Impfungen gegen das Coronavirus haben begonnen und während in den Pflegeheimen und Kliniken die Gruppe mit dem größten Risiko vor Ort geimpft wird, ergehen die ersten schriftlichen Einladungen ins Impfzentrum an Senioren in der Stadt.

Senioren, die auch im hohen Alter noch zu Hause leben, sind im Falle einer Ansteckung dabei ebenso einem großen Risiko eines schweren Verlaufs ausgesetzt, wie Senioren in Heimen und Pflegeeinrichtungen. Diese Risikogruppe stellt sich seit Anbeginn der Corona-Pandemie besonderen Herausforderungen und ist in hohem Maße vorsichtig und vermeidet öffentliche Kontakte wo immer es geht.

Wir sollten diesen besonders gefährdeten Menschen den Weg ins Impfzentrum in der Messe so einfach wie möglich machen und dabei das Infektionsrisiko für sie so gering wie möglich halten. Eine Taxifahrt gewährt zumindest für diese Wegstrecke ausreichend Abstand und nimmt den Senioren die Sorge vor der Fahrt im ÖPNV.

Die Taxi-Zentrale Nürnberg hat bereits ein dementsprechendes Konzept mit unterschiedlichen Szenarien für Umsetzung und Abrechnung entwickelt (siehe Anlage).

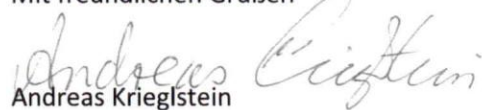
Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeiten, den besonderen Covid-19-Risikogruppen (Senioren, Menschen mit Behinderung oder Vorerkrankungen) kostenlose Taxifahrten ins Impfzentrum und zurück zu ermöglichen.

Sie nimmt Kontakt mit der Taxi-Zentrale Nürnberg auf und bringt aus dem bereits entwickelten Kurzkonzept schnellstmöglich eine praxisorientierte und für die Kunden unkomplizierte Vorgehensweise zur Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Kriegelstein
Fraktionsvorsitzender



Taxi-Zentrale ° Andernacher Straße 33 ° 90411 Nürnberg

TAXI-ZENTRALE NÜRNBERG

Taxiruf: (09 11) 19 410
Verwaltung: (09 11) 95 210 - 0
Telefax: (09 11) 95 210 - 20
E-Mail: post@taxi-nuernberg.de
Internet: www.taxi-nuernberg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Linz/Dokument1

Datum
18.12.2020

Kurzkonzept: Impfschutzfahrten mit dem Taxi

Ein kleiner „Pieks“ für den Menschen - ein großer Schritt für die Menschheit

Sehr geehrter Herr Sendner,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Taxi-Zentrale Nürnberg eG ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für den Mobilitätsbedarf der Nürnberger Bevölkerung. Wir verfügen über nahezu 500 Taxen, die 24/7/365 im Einsatz sind.

Auch und trotz Corona sind wir da: mit dem „Safe-Taxi“, einer Vermittlungseigenschaft, bei der – qualitätsgeprüft durch unsere Taxi-Aufsicht –

- eine Trennvorrichtung (Folie oder Plexiglasschild) im Taxi ist,
- regelmäßig nach unserem Hygienekonzept desinfiziert wird,
- der Fahrer selbstverständlich Maske trägt und
- gehobener Dienstleistungsbedarf, insbesondere gegenüber dem Zuwendungsfahrgast Standard ist.

Gerne stellen wir unsere erprobte Infrastruktur und insbesondere die leistungsstarke Vermittlungszentrale für das gemeinsame Projekt „Impfschutzfahrten mit dem Taxi“ zur Verfügung.

Variante 1 - Hinfahrt:

- Die Taxizentrale Nürnberg eG vergibt für die Impfberechtigten eine spezielle und universell gültige Kundennummer („Impfschutzfahrt“).
- Die Taxizentrale beliefert rechtzeitig vor Projektbeginn das Impfzentrum/die Impfzentren mit unseren bewährten Fahraufträgen (3-seitiger Durchschreibesatz). Diese werden vor Ort bereitgehalten.
- Dieser Fahrauftrag wird an den Taxi-Fahrer, welcher die Impfberechtigten zur Impfstation gebracht hat, ausgehändigt.
- Organisatorischer Ablauf:
 1. Der Kunde wird von der Stadt Nürnberg vorinformiert (ggf. anlässlich der schriftlichen Einladung zum Impftermin), dass er berechtigt ist, das Taxi kostenfrei von/zur Impfstation zu nutzen.
 2. Der Kunde bestellt das Taxi und teilt mit, dass er auf Rechnung der Stadt Nürnberg bargeldlos fahren kann (ggf. bereits mit Nennung der Kundennummer („Impfschutzfahrt“)).
 3. Die Taxi-Zentrale vermittelt den Fahrauftrag mit der bekannten Kundennummer an den Taxi-Fahrer.
 4. Der Fahrgast (= Impfberechtigte) wird zur vorgesehenen Uhrzeit durch das Taxi abgeholt und zur Impfstation gefahren.
 5. Der Taxi-Fahrer erhält am Check-in des Impfzentrums den dort bereitliegenden Fahrauftrag der Taxi-Zentrale.
 6. Der Fahrauftrag wird komplett/ordnungsgemäß ausgefüllt (Name, Datum Fahrtstrecke, Unterschrift usw.).
 7. Der Fahrgast (= Impfberechtigte) erhält eines der drei Durchschreibeseiten des Fahrauftrages.

Variante 1 – Rückfahrt:

- Nach Ablauf der Impfwartezeit (= Karenzzeit zum Ausschluss von Impfreaktionen - nach Presseberichten wohl 1 Stunde) bestellt das Impfzentrum das Taxi für die Rückfahrt bei der Taxi-Zentrale (Telefon 0911/19410) und unter Nennung der Impfschutzfahrten-Kundennummer.
- Der Taxi-Fahrer erhält für die Rückfahrt vom Impfzentrum den dort vorliegenden Fahrauftrag und bringt den Impfberechtigten zuverlässig zu dessen Fahrziel.

Seite 3 von 4 Seiten zum Schreiben vom 18.12.2020

Die Abrechnung erfolgt unkompliziert, schnell und transparent: Die Fahraufträge für die Hin- und Rückfahrt können aufgrund der Kundennummer dem Kostenträger „Stadt Nürnberg“ eindeutig zugeordnet werden. Über die Abrechnungskette des Taxi-Unternehmens zur Taxi-Zentrale werden die jeweiligen Fahraufträge am Ende des Folgemonats in einem Betrag unter Beilage der jeweiligen Durchschreibeexemplare der Stadt Nürnberg in Rechnung gestellt. Die Abrechnung kann nach Wunsch sowohl in Papierformat als auch digital, mittels eingescannter Belege erfolgen.

Variante 2:

Die Stadt Nürnberg (beispielsweise Jugendamt) beauftragt bereits seit Jahren die Taxi-Zentrale Nürnberg eG mit eigenen Abrechnungsformularen/Berechtigungsscheinen. Analog zu diesen Fahrten kann der Impfberechtigte bargeldlos/auf Rechnung zum Impfzentrum gefahren werden.

- Der Impfberechtigte wird – nach unserem heutigen Kenntnisstand - schriftlich zu seinem Impftermin eingeladen. Bereits mit diesem Schreiben erhält er einen Berechtigungsschein (jeweils für Hin- und Rückfahrt) von der Stadt Nürnberg zur Verfügung gestellt.
- Der Berechtigungsschein (via Aufdruck) ist nur gültig am Impftag für die Fahrtstrecke nach-Impfzentrum bzw. von-Impfzentrum.
- Der Kunde bestellt das Taxi und teilt mit, dass er auf Rechnung der Stadt Nürnberg bargeldlos fahren kann (ggf. bereits mit Nennung der („Impfschutzfahrt“)).
- Die Taxi-Zentrale vermittelt den Fahrauftrag mit der bekannten Kundennummer an den Taxi-Fahrer.
- Der Fahrgast (= Impfberechtigte) wird zur vorgesehenen Uhrzeit durch das Taxi abgeholt und zur Impfstation gefahren..
- Der Taxi-Fahrer erhält vom Fahrgast den Berechtigungsschein, füllt diesen vorschriftsmäßig aus und lässt sich die ordnungsgemäße Abwicklung der Fahrt per Unterschrift bestätigen.
- Weitere Abrechnung analog zur Variante 1.

Unser Mehrwert:

- Die Taxi-Zentrale Nürnberg eG ist in der Lage, sowohl vorbestellte Fahrten (wie auch immer: Telefon, Mail, Fax – alles wird verarbeitet) als auch ad-hoc bestellte Fahraufträge nahezu in Echtzeit zu verarbeiten und pünktlich auszuführen.
- Die Taxi-Zentrale Nürnberg eG stellt eine separate Telefonnummer „Impfschutzfahrten“ zur Verfügung, die priorisiert verarbeitet wird (parallel zur bekannten Telefonnummer 19410).
- Die Taxi-Zentrale Nürnberg eG stellt zu Intensivzeiten unsere bewährte „Taxi-Aufsicht“ zur Verfügung, die zu einer geordneten und coronakonformen Abwicklung der Taxifahrten vor Ort sorgt (Impfzentrum).

Seite 4 von 4 Seiten zum Schreiben vom 18.12.2020

- Manipulationen oder die missbräuchliche Nutzung von Rechnungsformularen sind aufgrund der vergebenen Auftragsnummer und der damit einhergehenden Dokumentation bei der Taxi-Zentrale ausgeschlossen. Wir können durch Tracking-Tools sowohl online als auch im Nachgang die Abfahrt- und Ankunftszeit, die Fahrtstrecke, den Namen des Taxi-Unternehmens, des -Fahrsers usw. nachvollziehen.
- Diese Geodatenverarbeitung ist im Hinblick auf eine eventuelle Impfspätreaktion oder auch zur Kontaktnachverfolgung von entscheidender Bedeutung.

In der Anlage finden Sie einen Scan der jeweiligen Rechnungsformulare.

Sie können sich bei Fragen jederzeit an uns wenden. Wir stehen kurzfristig zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Taxi-Zentrale Nürnberg eG

Christian Linz

Vorstand der Taxi-Zentrale Nürnberg eG



Reinhold Gast

Vorstand der Taxi-Zentrale Nürnberg eG

